

Als Rest versenden wir:

Fortsetzung!

Die Jahrgaben 1915

zu den

Graphischen Künsten, Jahrgang 38

welche bestehen aus

A. Egger-Lienz, „1915“. Farbig getönte Original-Lithographie.

G. Keller, „Die drei gerechten Kammacher“ mit 6 Original-Radierungen von
A. Cossmann

(Das Buch Keller-Cossmann können neueintretende Mitglieder nur bei Nachbezug der Jahrgänge 1914 und 1915 erhalten, wogegen bei Nachbezug des Jahrganges 1915 die Jahresmappe 1914 statt des Buches geliefert wird.)

In einigen Wochen erscheint als Rest:

4^{tes} (Schluss-) Heft der Graphischen Künste 1915

und zugleich werden nach Auftrag zur Fortsetzung expediert:

Die Graphischen Künste 1916. 39. Jahrgang Heft 1.

Jahres-Abonnement (Zettel anbei)

für 4 Hefte „Graphische Künste“ mit den künstlerischen Sonderbeigaben:

Die einfache Ausgabe	Mark 30.—	} Bar-Rabatt
Die Gründer-Ausgabe	Mark 100.—	

(Die auf 100 Exemplare beschränkte Gründer-Ausgabe ist derzeit vollständig subskribiert!)

Die reich illustrierten „Graphischen Künste“ erscheinen nun im 39. Jahrgang. Sie orientieren unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner über die Original-Graphik der Gegenwart, die „Mitteilungen“ über die der Vergangenheit. Wir bitten um nachhaltige Verwendung sowohl für den vollständigen Jahrgang 1915 wie auch für den neuen Jahrgang 1916.



A. Egger-Lienz: „1915“. Prämie für 1915.

Prospekte stehen kostenlos zu Diensten.

Den Firmen, die Fortsetzung erhalten, geht unverlangt eine entsprechende Anzahl Prospekte zu.

Museen, Galerien, Kunstakademien, Fachlehranstalten, künstlerische Vereinigungen, Künstler, namentlich Graphiker, Kunstfreunde, insbesondere Sammler von Originalradierungen, Lithographien u. v. a. kommen als Abnehmer in Betracht; sie bleiben mit Rücksicht auf den für das Gebotene sehr niedrigen Pränumerationspreis dauernde Abonnenten.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Wien VI, Luftbadgasse 17.